

Referierende II



Rainer Siedelberg

ist Diplom-Sozialpädagoge und arbeitet seit fast 30 Jahren als Geschäftsführer der Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen (LAKOST MV). Neben verschiedenen suchtpreventiven Themen ist er verantwortlich für die Angebote der LAKOST MV zur betrieblichen Suchtprävention. Ehrenamtlich engagiert er sich seit vielen Jahren in der Suchtselbsthilfe bei den Guttemplern in Mecklenburg-Vorpommern.

Anmeldung:

Um Anmeldung **online** oder per E-Mail an Frau Millich (d.millich@fh-guestrow.de) **bis zum 27. Mai 2022** wird gebeten. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,50 €. Für Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V und Kooperationspartner der FHöVPR M-V ist die Teilnahme gebührenfrei.

Tagungsort:

Die Veranstaltung findet im Festsaal (Gebäude 4, Raum 271) statt.

Von Veranstaltungen in unserem Hause werden Fotoaufnahmen gefertigt, die zum Zwecke der Veröffentlichung im Internet, im Intranet und in Print-Medien genutzt werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären sich die Gäste mit dieser Nutzung einverstanden. Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, weisen Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung darauf hin. Ihnen wird dann gerne ein entsprechender Platz zugewiesen.

Organisation:

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung

Bernd Kalheber
03843 283-511
b.kalheber@fh-guestrow.de

Doreen Millich
03843 283-513
d.millich@fh-guestrow.de

In Kooperation mit: **LAKOST** 
Landeskoordinierungsstelle
für Suchtthemen MV



fho:pr

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow
Telefon: 03843 283-0
Fax: 03843 283-900
E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de
Internet: www.fh-guestrow.de

MV 
tut gut.

Sucht sucht Erfüllung

Sucht: (Aus)Wirkungen und
Umgang in der Arbeitswelt

2. Juni 2022

fho:pr
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei
und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Zielgruppen:

Die Konferenz wendet sich an alle Mitarbeitenden und Führungskräfte aus Verwaltung, Polizei, Forschung/Lehre und Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern sowie Partner der FHöVPR M-V. Insbesondere sind auch Akteure im Gesundheitsmanagement (Mitarbeitende, die für die Personal- und Organisationsentwicklung zuständig sind, Angehörige der Personalvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte, Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen etc.) angesprochen.

Charakter der Veranstaltung:

„Sucht ist ein nicht eingelöstes Versprechen“

Ein Aspekt bei der Betrachtung von Sucht könnte der Gedanke sein, dass der Mensch nicht durch seine Gewohnheit definiert ist und sie ihn nicht alleine ausmacht. Vielmehr kann eine Abhängigkeit als nicht zielführender Lösungsversuch betrachtet werden, bei dem es gilt, die Betroffenen zu anderen Lösungsfindungen zu befähigen.

Angestrebt ist also eine Veranstaltung, die lösungs- und praxisorientiert die Thematik von Abhängigkeiten betrachtet und die Teilnehmenden motiviert, einen aktiven und wertschätzenden Beitrag zur Prävention und auch zur Unterstützung Betroffener zu leisten.

In Kooperation mit:

LAKOST
Landeskoordinierungsstelle
für Suchtthemen MV

Programm

9.00 Uhr Begrüßung

Dr. Stefan Metzger,
komm. Direktor der FHöVPR M-V

9.15 Uhr Wer Sucht – der findet. Aktuelle Zahlen aus MV

Birgit Grämke, Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen (LAKOST MV)

10.15 Uhr Pause

10.30 Uhr Sucht sucht Erfüllung

Dr. Markus Stuppe, Carl-Friedrich-Flemming-Klinik der Helios Kliniken in Schwerin

11.45 Uhr Mittagpause

12.45 Uhr Die Welt in Ihrem Smartphone – Trends, Reize und Gefahren digitaler Medien

Christian Krieg, Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen (LAKOST MV)

14.00 Uhr Pause

14.15 Uhr Sucht am Arbeitsplatz - Wege aus der Abhängigkeit

Rainer Siedelberg, Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen (LAKOST MV)

15.15 Uhr Abschluss

Referierende I



Birgit Grämke

ist Diplom-Sozialpädagogin und arbeitet seit 2008 bei der Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen (LAKOST MV). Als stellvertretende Geschäftsführerin ist sie u.a. für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, koordiniert seit 2018 die Suchthilfe in M-V und erstellt den jährlichen Suchthilfebericht für das Land Mecklenburg-Vorpommern.



Dr. Markus Stuppe

ist Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie Suchtmedizinische Grundversorgung. Er ist Chefarzt der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen und Stellvertretender Ärztlicher Direktor der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik der Helios Kliniken in Schwerin. Seit vielen Jahren engagiert er sich in der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung.



Christian Krieg

ist staatlich anerkannter Sozialpädagoge. Als Referent für Mediensuchtprävention klärt er Kinder und Eltern über die Risiken eines exzessiven Medienkonsums auf. Zudem leitet und koordiniert er Fachkräftefortbildungen und ist Mitglied des landesweiten Netzwerks Medienaktiv MV.